

Pressemitteilung

Köln, 25. April 2017

Aktuare laden zur Jahrestagung nach Berlin

Vom 26. bis 28. April 2017 treffen sich gut 1.100 Aktuare zur gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen Aktuarvereinigung e.V. (DAV) und der Deutschen Gesellschaft für Versicherungs- und Finanzmathematik e.V. (DGVFM) in Berlin. Es ist die größte Konferenz des Berufsstandes im deutschsprachigen Raum. Schwerpunkt der diesjährigen Tagung ist das Thema **Vorsorge in Zeiten des demografischen Wandels, dem auch die öffentliche Mitgliederversammlung am 27. April gewidmet ist.**

In insgesamt sieben Fachgruppen präsentieren Experten des Berufsstandes neue Konzepte oder Lösungswege, thematisieren Herausforderungen der Branche und laden die Teilnehmer aus ganz Deutschland zur Diskussion ein. Erstmals gibt es auch eine Fachgruppe zum Zukunftsthema „Actuarial Data Science“. Damit reagiert die DAV auf den großen Bedarf ihrer etwa 5.000 Mitglieder an Weiterbildung im dynamischen Feld der Digitalisierung von Big Data bis Cognitive Computing. Zwar bringen Aktuare in Deutschland schon heute aufgrund ihrer fundierten mathematisch-statistischen Ausbildung eine sehr gute Grundlage für Arbeiten in den durch große Datenmengen und Computeralgorithmen geprägten neuen Feldern mit. Die DAV will diese Basis aber durch gezielte Weiterbildungsangebote sowohl innerhalb der neuen Fachgruppe als auch durch Intensivangebote mittels Seminaren und Webinaren weiter ausbauen. Darüber hinaus wird es ab 2018 in der Aktuarausbildung das Wahlfach „Actuarial Data Science“ geben.

Am ersten Konferenztag veranstaltet die DGVFM zudem den Scientific Day zur Förderung der aktuariellen Wissenschaft. Dabei wird auch der GAUSS-Nachwuchspreis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten verliehen.

Weiterhin finden traditionell die Mitgliederversammlungen von DAV und DGVFM im Rahmen der Jahrestagung statt. Im öffentlichen Teil der DAV-Mitgliederversammlung am Morgen des zweiten Tagungstages setzen sich namhafte Referenten mit dem demografischen Wandel und den daraus resultierenden Herausforderungen für die Gesellschaft und die Vorsorgesysteme auseinander. Eingangs präsentiert Prof. Dr. Martin Werding einige Ergebnisse des von ihm mitverfassten Tragfähigkeitsberichts des Bundesfinanzministeriums zur Zukunft der Sozialfinanzen. Es folgen hochrangige Vertreter der DAV, die verschiedene Aspekte des demografischen Wandels unter aktuariellen Gesichtspunkten beleuchten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.aktuarkongress.net.



DAV

DEUTSCHE
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

Hintergrund:

Die DAV ist die berufsständische Vertretung der Versicherungs- und Finanzmathematiker mit derzeit knapp 5.000 Mitgliedern. Ferner stehen 1.600 meist jüngere Finanz- und Versicherungsmathematiker nach entsprechendem Hochschulstudium und mindestens dreijähriger Berufspraxis im geregelten Ausbildungsgang zum Aktuar / zur Aktuarin.

Ansprechpartner für die Presse:

Erik Staschöfsky

Kommunikationsreferent der Deutschen Aktuarvereinigung e.V.

Telefon: 0221/91 25 54-231, Fax: 0221/91 25 54-942,

E-Mail: erik.staschoefsky@aktuar.de